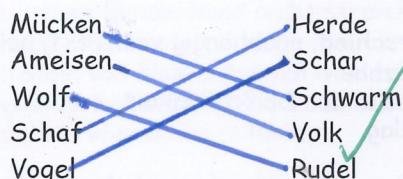


26. Drücke die folgenden Bedeutungen durch ein zusammengesetztes Adjektiv aus, dessen **erster Teil** eine Tierart bezeichnet. Zusammensetzungen mit „sau-“ sind ausgeschlossen.

Beispiel: sehr fromm	<i>lammfromm</i>
sehr stark	<i>mausstark</i>
sehr arm	<i>mausearm</i>
sehr glatt	<i>schwänzglatt</i> schweineglatt

27. Verbinde jeden Begriff der linken mit dem zugehörigen der rechten Kolonne!

Beispiel Hunde ----- Meute

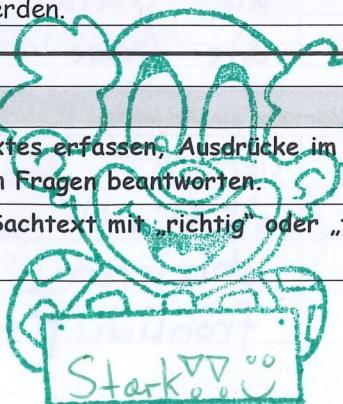


Aufgabe 2: Der Schrei des Leoparden

Lies den beiliegenden Text sorgfältig durch, gib ihn ab und beantworte die Fragen.

0	Keita ist ein Leopardenweibchen.	RICHTIG	FALSCH
1.	Marie will nicht nach Afrika reisen, weil sie Angst vor Leoparden hat.		
2.	Marie ist noch nie in Afrika gewesen.		
3.	Anstatt „die Presse“ kann man auch „die Zeitungen“ sagen.		
4.	Schlagzeilen einer Zeitung berichten über das Nebensächliche.		
5.	Es ist verboten, mit Elfenbein zu handeln.		
6.	Die Mafia ist eine Verbrecherorganisation.		
7.	Im Buganda Park gibt es keine Wilderer.		
8.	Die Mutter möchte nicht, dass Marie mit diesem Coby verkehrt.		
9.	Coby schreibt nicht gerne Briefe.		
10.	Coby mag Marie gar nicht und ist froh, wenn sie ihn in Ruhe lässt.		
11.	Coby ist ein Schwätzer.		
12.	Marie findet Coby einen coolen Typ.		
14.	Marie spricht gar nicht gern über Gefühle.		
15.	Coby ist ein ewiger Schürzenjäger und Herzensbrecher.		
16.	Der Daily Star ist eine Zeitung.		
17.	Die Mutter von Marie ist Journalistin.		
18.	Die Arbeit der Mutter ist nicht immer ganz ungefährlich.		
19.	Wenn Marie die linke Augenbraue hebt, ist sie sehr wütend.		
20.	Die Mutter will nicht, dass Marie mit nach Afrika kommt.		
21.	Die Tierschutzorganisationen wissen nichts von den Wilderern in Afrika.		
22.	Marie schlägt ihrer Mutter vor, den Bericht über Afrika zu ergoogeln.		
23.	Coby will Schriftsteller oder Journalist werden.		

	Lernziele			
Sie sehen für die Blinden	Ich kann den Inhalt eines Textes erfassen, Ausdrücke im Text verstehen und zu den Inhalten Fragen beantworten.		X	2x
Der Schrei des Leoparden	Ich kann Aussagen zu einem Sachtext mit „richtig“ oder „falsch“ beurteilen.		X	1x



c) Leider kann ich nicht mitturnen. Ich habe heute mein Turnzeug vergessen. Ich habe große Lust auf Sport.

~~Ich habe mein Turnzeug vergessen, deshalb kann ich nicht mitturnen, obwohl ich grosse Lust auf Sport habe.~~

4. Formuliere mit den markierten und zwei Konjunktionen deiner Wahl vier ganze Sätze, bestehend aus mindestens 14 vielfältigen Wörtern.

falls und wie ausser je... desto solange

sowie sodass ohne dass soweit anstatt indem

a) Nico und Peter ~~schlafen sich~~ verlassen ~~unbeobachtet~~ aus dem Haus, ohne dass sie die ausdrückliche Erlaubnis von ihren Eltern haben.

b) Anstatt die Hausaufgaben zu machen, lämmelt Fritzi lieber mit ~~seinen~~ komischen dummen Freunden irgendwo in einem dunklen Loch herum.

c) Solange du die Schneeballgeschichte nicht fertig abgeschrieben hast, darf du nicht in den momentan meterhohen Schnee spielen gehen.

d) Falls irgendwann ein 3. Weltkrieg ausbrechen würde, hätte die Schweiz eines der besten Abwehrnetze auf dieser Welt.

5. Ergänze die Lücken mit passenden Bindewörtern.

Gönne dir etwas Schönes, ~~nachdem~~ da du lange auf eine Prüfung gebüffelt hast. Dehne deine Beine, ~~nachdem~~ du sie beanspruchst hast. Lerne nicht über eine längere Zeit in derselben Sitzstellung, sonst wird deine Wirbelsäule zu stark belastet. Je höher die Treppe, desto tiefer der Fall. Man muss das Eisen schmieden, ~~solange~~ es heiss ist. Es ist dafür gesorgt, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Ich war schon so oft in München, aber doch Heiner war noch nie dort. Das Wetter war sehr schön, ~~andererseits~~ deshalb blieben wir nicht zuhause. Einerseits spielt sie gerne Fussball, ~~andererseits~~ mag sie den Reitsport.

		5x
1, 2	Ich kann in Sätzen Kommas korrekt setzen.	
2	Ich kann die 5 Kommaregeln bei Sätzen anwenden.	
3	Ich kann mehrere Sätze mit einem Bindewort sinngemäss zu einem Satz verknüpfen.	
4	Ich kann mit vorgegebenen Bindewörtern Sätze bilden.	
5	Ich kann in Sätzen Bindewörter passend einfügen.	
3, 4	Ich setze Rechtschreibung und Grammatik korrekt um.	

Test Deutsch - Verben (Teil 1) / Zeitformen (Teil 2)

Klasse 6a

Vorname:

Datum: 25.09.2023

1. Unterstreiche die Verben.

DER BLICK DES GANOVEN HÄNGT AM BILD EINES GROSSEN KÜNSTLERS, DAS ERST VOR WENIGEN STUNDEN AUGEHÄNGT WORDEN IST. JETZT SCHALTET DER SCHURKE MIT WENIGEN HANDGRIFFEN DIE ALARMANLAGE AUS. NUN PIRSCHT SICH DER DIEB VORSICHTIG AN DAS GEMÄLDE HERAN. WIRD IHM DER RAUB GELINGEN?



2. Schreibe die Verben in den gegebenen Formen um.

Infinitiv	Präteritum	Partizip
glimmen	glomm	geglommen
greifen	griff	gegriffen
pfeifen	pfiff	gepfiffen
mögen	mochte	gemocht
schlagen	schlug	geschlagen
frieren	fror	gefroren
fliessen	floss	geflossen
erschrecken	erschrack	erschrocken
riechen	roch	gerochen
speien	spie	gespien

3. Denke beim Umformen an die Ausrufezeichen und Gross- und Kleinschreibweise.

Imperativ Plural	Imperativ Singular	Infinitiv
Verbessert!	Verbessert!	verbessern
Wascht!	Wascht!	waschen
Empfiehl!	Empfiehlt!	empfehlen
Wach auf!	Wacht auf!	aufwachen
Lade ein!	Ladet ein!	einladen

4. Erkläre anhand der Verben „bekommen“ und „anwerfen“ den Unterschied zwischen Vorsilben und Verbzusätzen.

Vorsilben sind Silben, die nicht abtrennbar sind.
Bei den Verbzusätzen ist es dass gleiche, nur
sind die Silben abtrennbar. Z.B. be- = Vorsilbe, an- = Verbzusatz

+ Hinweis beim Vorbereiten

Markiere die Verben mit Vorsilben blau und die mit Verbzusätzen rot.

anschreien	vorwerfen	zukommen	verschliessen	überreden
besprechen	vorsprechen	überspringen	anreden	entwerfen

1	Ich kann Verben und ihre Zusätze in einem Text sicher erkennen.	2x
2	Ich kann unregelmässige Verben in die Vergangenheit (Präteritum - Partizip) setzen.	3x
3	Ich kann Verben vom Infinitiv in den Imperativ setzen.	1x
4	Ich kann Vorsilben und Verbzusätze unterscheiden.	1x

kurzgehaltenen Haaren. Über dem linken Auge des Mannes befindet sich eine schwarze Augenkappe. Unter dem halb geöffneten Mund sieht man eine braune, leicht grünliche Jacke mit zwei Reisverschlüssen. Unter der Jacke trägt der Blonde ein hellgelbes Hemd. An den Beinen trägt derselbe eine waldgrüne Hose mit einem braunen Gürtel. Die Stiefel der Person sind ebenfalls holzbraun. Der Schwarzärtige ist die letzte Person in diesem TrialQuartett. Er trägt eine schwarze Hose mit einem brauen Gürtel. Seinen blauen Pullover hat er ausgezogen und an einem Ast gebunden. Darunter befindet sich ein weisses Unterhemd. Die schwarzen Haare verdecken leider nicht die grossen Ohren. Dieses Quartett steht auf einem schnell zusammengezimmerten Floss aus Brettern, Seilen und zweien, rotorangeen Fässer. Auf dem Floss befinden sich zwei Kisten, dessen Inhalt man nicht erkennen kann. Hoffen wir, sie überleben... Das hoffe ich auch...
(R)
(A)

Blick durch das Fernrohr

Gesichtsausdruck aller Personen / des Hundes

Armband

Wangen (rot)

Bewegung der Hände



Inhalt			
➤ Originalität (passende und abwechslungsreiche Bildbeschreibung)		X	X
➤ Inhalte (klar, logische Abfolge, keine Gedankensprünge, in Abschnitte gegliedert)			X
Ausdruck			
➤ Wortwahl (treffend, abwechslungsreich, originell)			X
➤ Satzbau (verschiedenartig; wechselnde Satzanfänge, Haupt- und Nebensätze)			X
Rechtschreibung + Grammatik (bezogen auf die Sprachenvielfalt und Gesamtlänge)			
➤ Zeitform (Präsens), Kommasetzung			X
➤ Gross- und Kleinschreibung, Getrennt-/Zusammenschreibung, Schärfungen/Dehnungen			X